

## Veranstaltungsort | Veranstalter

### Stasi-Unterlagen-Archiv Schwerin

Görslow, Resthof  
19067 Leezen  
Tel.: 03860 503-0  
astschwerin@bstu.bund.de  
www.bstu.de

DER  
EINTRITT  
IST FREI.

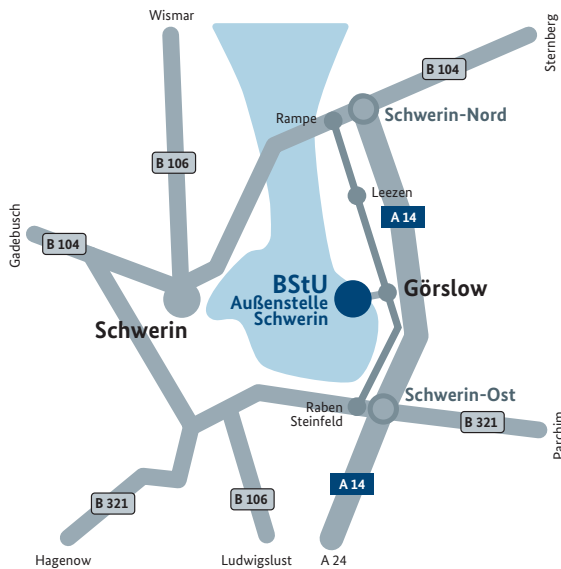
## Öffnungszeiten:

Mo-Do | 08:00-17:00  
Fr | 08:00-14:00

## Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Mo-Fr | 09:00-20:00  
Sa, So und an Feiertagen | 11:00-18:00

Der Tag der Archive ist eine bundesweite Gemeinschaftsaktion des Verbands Deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.



**Bildnachweis:**  
Titel: Ein Mitarbeiter der Stasi beim Öffnen von Briefen, Quelle: BStU, MfS, Abt. M, Fo 31, Bild 3 (rekonstruiert); Innen: Von der Stasi abgefangenes Telegramm, Quelle: BStU, MfS, BV Schwerin, AU 95-53, Bd. 1, S. 424; Gestaltung: Pralle Sonne

  
**Demokratie  
statt DIKTATUR**



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik

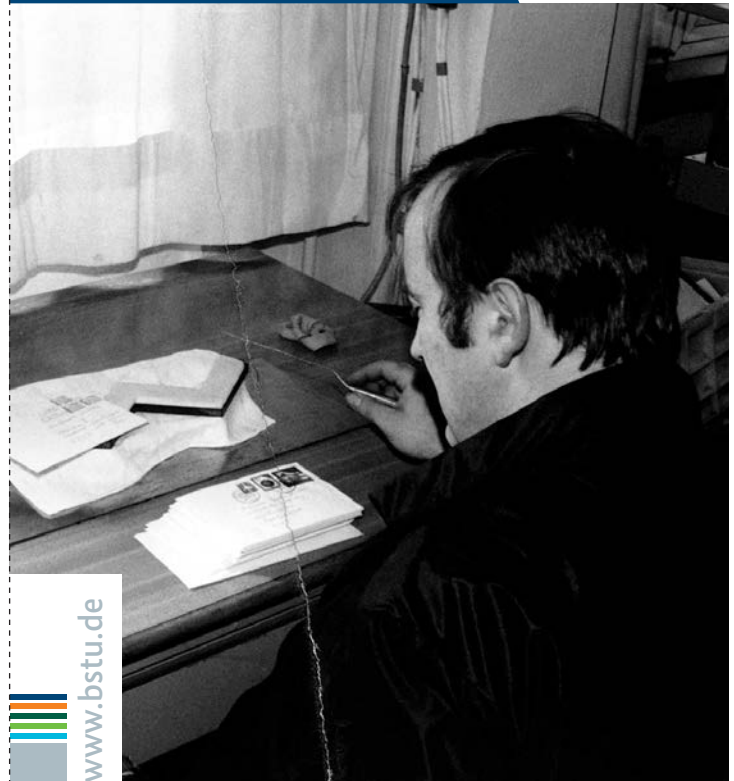
Tag der Archive

**Kommunikation.**

Von der Depesche bis zum Tweet

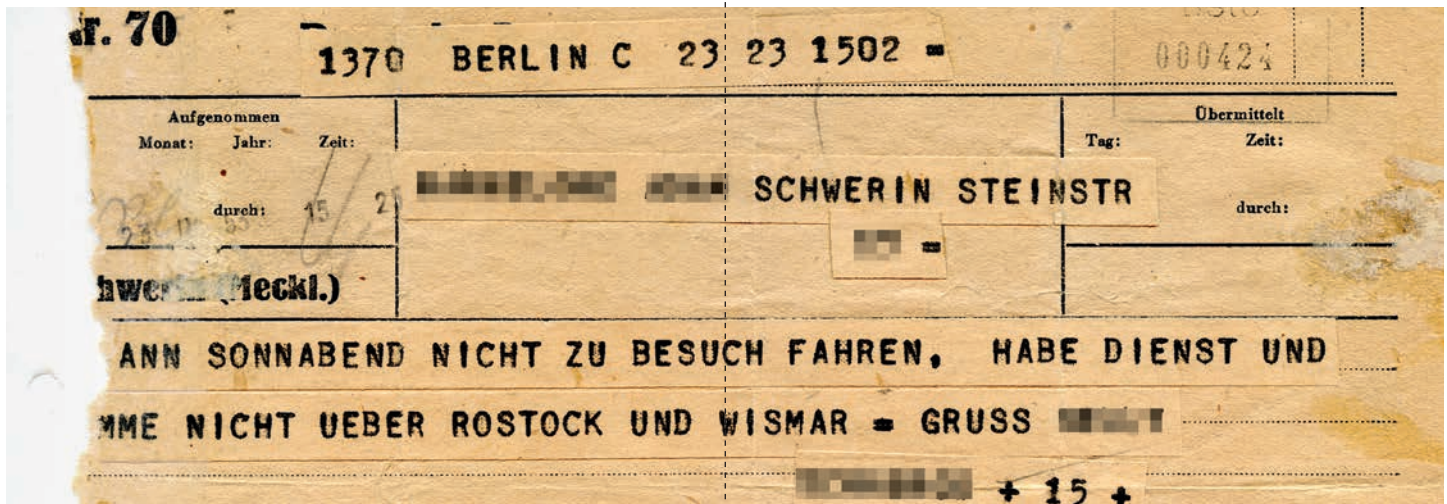


VdA - Verband deutscher  
Archivarinnen und Archivare e.V.



www.bstu.de

Sa | **07.03.2020** | 10:00-16:00  
Stasi-Unterlagen-Archiv Schwerin



Tag der Archive

## Kommunikation.

Von der Depesche bis zum Tweet

Die Unterlagen des Ministeriums für Staatsicherheit zeigen von 1950 bis zur Auflösung 1989/90, wie sich Kommunikation in der DDR entwickelte. Sie dokumentieren unter anderem, wie die DDR-Geheimpolizei die vorhandenen Kommunikationswege zur Bespitzelung der eigenen Bürgerinnen und Bürger nutzte.

Wie sammelte die Stasi Informationen in einer Zeit ohne Internet, Messenger und Social Media? Auf welchen Wegen gab sie diese an wen weiter?

Wie wurden Daten gespeichert und welche Folgen hatte das für die Betroffenen?

Anhand von regionalen Beispielen aus dem Schweriner Archiv geben wir einen Überblick, wie die Stasi Informationen sammelte und nutzte.

## Programm

10:15

**Begrüßung** durch **Corinna Kalkreuth** (BStU)

2. OG | Lesesaal | Raum 209

10:30 | 13:30

**Digitalisierung von Schriftgut**

2.OG | Raum 216

11:00 | 12:00 | 13:00 | 14:00

**Thematische Archivführungen**

Einblicke in das ehemalige Stasi-Archiv  
Untergeschoss

14:00

**Vortrag**

**Postkontrolle in Schwerin**

2. OG | Lesesaal | Raum 209

Referent: **Rüdiger Sielaff** (BStU)

Für die Stasi war jede Postsendung verdächtig. Durch flächendeckende Kontrollen der Post sollte die staatliche Überwachung auch im Privatbereich gewährleistet werden. Millionenfach wurde damit das in der Verfassung der DDR verankerte „Post- und Fernmeldegeheimnis“ verletzt.

15:00

**Einmal Archivar sein**

Archivführung für Kinder zum Mitmachen  
Erdgeschoss

10:00–16:00

- Persönliche Beratung zum Thema Akteneinsicht
- Auszubildende Fachangestellte für Medien- Informationsdienste stellen ihren Beruf vor
- Paläografie – Was ist das? Ein Workshop zum Mitmachen

## Ausstellungen

**Licht aus am Demmlerplatz.**

Die Stasi und ihr Ende im Bezirk Schwerin

**Stasi Ohn(e)Macht**

Die Auflösung der DDR-Geheimpolizei

**Die Stasi**

mit regionalen Beispielen aus Stasi-Akten